



Pressemitteilung

**Exklusives Diversity-Dinner für das Top Management**

# **PROUT AT WORK und IKEA laden zum DINNER BEYOND BUSINESS 2024**

**Das DINNER BEYOND BUSINESS, veranstaltet von der gemeinnützigen Stiftung PROUT AT WORK und gehostet von IKEA Deutschland in Hofheim am Taunus, versammelte zahlreiche Senior Executives großer Unternehmen, um Vernetzung und Austausch zu queerer Chancengleichheit am Arbeitsplatz zu ermöglichen. Das Highlight: der Fireside Chat mit Sander van't Noordende, CEO von Randstad.**

**Hofheim, den 2. Juli 2024** – Beim 7. DINNER BEYOND BUSINESS der PROUT AT WORK-Foundation stand das Engagement von Unternehmen und Führungskräften für queere Beschäftigte im Fokus: „In Zeiten, in denen Hass, Hetze und Kriminalität gegen queere Menschen wieder zunehmen, steht IKEA als Ally und starker Unterstützer auf. Wir verfolgen eine Null-Toleranz-Politik bei Übergriffen auf queere Menschen innerhalb und außerhalb des Unternehmens. Es freut mich und ich bin stolz, dass viele Menschen aus der queeren Community ihre berufliche Heimat bei IKEA finden“, sagt Walter Kadnar, Country Retail Manager & CSO IKEA Deutschland.

Auch Albert Kehrer, Vorstand der PROUT AT WORK-Foundation, betonte die Wichtigkeit von Queer Diversity und Chancengleichheit am Arbeitsplatz: „Queere Vielfalt gilt als ein Indikator für eine offene und integrative Unternehmenskultur.“ Höhepunkt des Abends war der Fireside Chat von Albert Kehrer gemeinsam mit Sander van't Noordende, CEO von Randstad, über Vorbilder, Coming Out am Arbeitsplatz und Allyship.

## **Die Vorstandsebene hat die Wichtigkeit von Queer Diversity am Arbeitsplatz erkannt**

Der Einladung zum DINNER BEYOND BUSINESS 2024 folgten über 50 Senior Executives bedeutender Wirtschaftsunternehmen und -Institutionen, darunter Vertreter\_innen von Accenture, Boehringer Ingelheim, Commerzbank, congstar, Disney, Ergo, Infineon, ISS, KPMG, Novelis, Oracle, OTTO, PwC und Siemens. In der IKEA-Zentrale in Hofheim am Taunus genossen die Teilnehmer\_innen des hochkarätigen Networking-Events ein exklusives Dinner. Albert Kehrer erläuterte die Hintergründe des DINNER BEYOND BUSINESS in seiner Begrüßungsrede: „Hinter einer Führungskraft steht immer auch eine persönliche Geschichte, die sich auf die Leistung am Arbeitsplatz auswirkt. Deshalb haben wir zum DINNER BEYOND BUSINESS 2024 eingeladen, um mehr über die queere Seite der Wirtschaft zu erfahren. Die Unterstützung queerer Menschen am Arbeitsplatz ist viel mehr als nur die Unterstützung einer marginalisierten Gruppe.“



## **Sander van't Noordende teilt in Fireside Chat private Einblicke**

Sander van't Noordende ist seit März 2022 Chief Executive Officer und Vorsitzender des Vorstands bei Randstad und einer der einzigen offen schwulen CEOs unter den Fortune 500. Sander verbrachte den größten Teil seiner Karriere bei Accenture, wo er eine Reihe von Führungspositionen innehatte. Während seiner erfolgreichen drei Jahrzehnte bei Accenture war er unter anderem als Group Chief Executive der Products Operating Group tätig. Sander setzt sich bei internationalen Veranstaltungen für die Bedeutung von DEI&B am Arbeitsplatz ein, unter anderem auf dem Weltwirtschaftsforum in Davos mit Diskussionen über Inclusion und die Rechte queerer Menschen.

Zu Beginn des Fireside Chats teilte Sander van't Noordende private Einblicke als Out-Executive: „Ich komme aus einer sehr diversen Familie: Ich habe zwei schwule Onkel und zwei lesbische Tanten, was für mich schon immer das Normalste auf der Welt war. Aber eine diverse Familie heißt nicht automatisch, dass es einfach ist, sich als schwul zu outen.“ Sein Vorbild sei stets sein schwuler Onkel gewesen, der ihm gezeigt habe, dass man auch als schwuler Mann erfolgreich im Job sein kann. „Für uns bei Randstad ist es unser höchstes Ziel, dass sich jede\_r am Arbeitsplatz wohl fühlt. Alle Beschäftigten sollen dieselben Chancen haben – das heißt aber auch, dass wir unsere Prozesse und die unserer Kund\_innen entsprechend organisieren müssen.“ Er sei zudem davon überzeugt, dass sich Unternehmen zu bestimmten Themen positionieren müssen: „Insbesondere Senior Leaders und CEOs müssen aufstehen und ihre Unterstützung zeigen, denn sie stehen im Fokus des Unternehmens und nehmen eine Vorbildfunktion ein.“

Bildmaterial der Veranstaltung können Sie sich [hier](#) herunterladen (Copyright: [www.indievisuals.de](http://www.indievisuals.de)).

## **Über das DINNER BEYOND BUSINESS**

Mit dem DINNER BEYOND BUSINESS hat PROUT AT WORK ein Format geschaffen, mit dem auf Top Management-Ebene in einem kleinen, exklusiven Rahmen für Queer Diversity sensibilisiert wird. Eine Keynote einer geouteten Persönlichkeit gibt den Impuls für Diskussion und Austausch der Teilnehmer\_innen mit ihren Peers. Eingeladen sind rund 35 Personen aus der obersten Führungsebene aus Unternehmen in Deutschland.

Bisherige Speaker\_innen waren Lord Browne (2016), Claudia Brind-Woody, IBM (2017), Beth Brook-Marciniak, EY (2018), Inga Beale (2019), Margot Slattery, ISS (2022) und Dr. Shijavi Dasgupta, Unicredit (2023).

Weitere Informationen zum DINNER BEYOND BUSINESS finden Sie hier: <https://www.prouat-work.de/angebot/dinner-beyond-business/>.

## **Über PROUT AT WORK**

Die PROUT AT WORK-Foundation ist eine gemeinnützige Stiftung, die sich für ein diskriminierungsfreies und offenes Arbeitsumfeld einsetzt, in dem Vielfalt wertgeschätzt und gefördert wird. Ihr Engagement gilt dem gegenseitigen Verständnis und der Chancengleichheit von Menschen jeglicher sexuellen Orientierung, geschlechtlichen Identität und jedweden geschlechtlichen Ausdrucks am



Arbeitsplatz. Der Einsatz für eine diskriminierungsfreie, offene Arbeitswelt und den Abbau von Queerfeindlichkeit reicht von Pressearbeit und Veranstaltungen über die Beauftragung und Veröffentlichung von Studien, Ratgebern und Infomaterial bis zum Austausch und der Zusammenarbeit mit professionellen queeren Netzwerken.

Weitere Informationen zu PROUT AT WORK finden Sie unter [proutatwork.de](http://proutatwork.de).

**Presse-Kontakt:**

PROUT AT WORK-Foundation

anders. zusammen. arbeiten.

Julian Gebhard | Referent für Presse und Kommunikation

Tel: +49 89 1434 780 16 | E-Mail: [julian@proutatwork.de](mailto:julian@proutatwork.de) | [proutatwork.de](http://proutatwork.de)

Mainzer Str. 11 | 80804 München

**Über IKEA**

Über den Ingka Konzern

Mit IKEA Einzelhandelsgeschäften in 31 Märkten ist die Ingka Gruppe der größte IKEA Einzelhändler. Sie ist ein strategischer Partner für die Entwicklung und Innovation des IKEA Geschäfts und hilft bei der Festlegung gemeinsamer IKEA Strategien. Die Ingka Gruppe besitzt und betreibt IKEA Verkaufskanäle im Rahmen von Franchiseverträgen mit Inter IKEA Systems B.V. Sie hat drei Geschäftsbereiche: IKEA Einzelhandel, Ingka Investments und Ingka Centres. Mehr auf [www.ingka.com](http://www.ingka.com).

Über IKEA Deutschland

Seit 1974 ist IKEA in Deutschland vertreten, aktuell betreiben wir IKEA Einrichtungshäuser an 54 Standorten sowie acht IKEA Planungsstudios. In Deutschland beschäftigen wir rund 19.487 Mitarbeitende und gemeinsam arbeiten wir an der Umsetzung der IKEA Vision: „Den vielen Menschen einen besseren Alltag schaffen.“